

Pressemitteilung

Akademische Feier in der Freiheitshalle:

550 Absolventinnen und Absolventen erhielten ihre Urkunden

Hof, den 07.04.2025 – Bei einer feierlichen Zeremonie wurden am Wochenende die Absolventinnen und Absolventen der Hochschule Hof offiziell verabschiedet. Rund 550 ehemalige Studierende nahmen in festlichem Rahmen ihre Bachelor- und Masterurkunden aus den Händen von Hochschulpräsident Prof. Dr. Dr. h.c. Jürgen Lehmann entgegen und feierten gemeinsam mit ihren Familien und Freunden ihre erfolgreichen Abschlüsse. Während der Veranstaltung wurden zudem sieben herausragende Leistungen mit besonderen Preisen gewürdigt.

Hochschulpräsident Prof. Lehmann begrüßte rund 1400 Gäste im Großen Haus der Hofer Freiheitshalle und betonte die Bedeutung der Hochschule für die Region und würdigte gleichzeitig das Engagement von Wirtschaft und Förderverein für die Hochschule. Und an die Absolventinnen und Absolventen gerichtet: „Sie können stolz sein auf das, was Sie in den letzten Wochen und Monaten geleistet haben. Ich danke Ihnen für das entgegengebrachte Vertrauen und wünschte ihnen viel Erfolg für ihre weitere Zukunft.“

In ihrem Grußwort hob Hofs Oberbürgermeisterin Eva Döhla die hervorragenden beruflichen Perspektiven in der Region hervor und ermutigten die Absolventinnen und Absolventen, Hof und Umgebung als Lebens- und Arbeitsstandort in Betracht zu ziehen: „Sie sind heute die Heldinnen und Helden, genießen Sie Ihren Tag - Respekt und Glückwunsch! Die Stadt Hof ist stolz auf Sie, auf unsere Hochschule und die durch sie gegebenen Möglichkeiten.“

Unterhaltsame Reden und besondere Auszeichnungen

Die Veranstaltung, die von Franziska Brömel und Anton Sack charmant und professionell moderiert wurde, bot neben den feierlichen Elementen auch unterhaltsame Momente. In ihren Absolventenreden erinnerten Kerstin Bernreuther und Vincent Tischler an die gemeinsamen Studienjahre: „Hinter uns liegen Jahre des Lernens, des Wachsens und manchmal auch des Zweifels. Doch unsere Hochschule war mehr als ein Bildungsort, sie war ein Raum voller Chancen. Wir wurden ermutigt, unsere eigenen Wege zu gehen und uns auszuprobieren. Und Hof und unsere anderen Standorte wurden für viele auch eine neue Heimat.“ Anschließend zeichnete die Studierendenvertretung - vertreten durch die Vorstände Florian Gießler und Leonard Strahl - verdiente Mitglieder Johannes Strecker, Hannes Steinel, Ron Polenthon und Sebastian Peschke für deren besonderen Einsatz aus.

Ein besonderer Höhepunkt war die Ehrung herausragender akademischer Leistungen durch verschiedene Preisverleihungen.

Persönliche Auszeichnungen

Die Hans Viessmann Technologie Stiftung ehrte Niklas Renk aus dem Masterstudiengang Maschinenbau für seine Arbeit im Bereich der Rauchgasreinigung (Laudation Prof. Dr. Jens Beck) sowie Hannes Steinel, der im Bereich Mobile Computing abgeschlossen hatte, für sein Architekturmuster für Flutter Enterprise Smarthome-Apps. Die Laudatio für ihn hielt Prof. Dr. Sven Rill.



**Hochschule
Hof**

University of
Applied Sciences

Der Preis des Alumni-Vereins ging an Ron Polenthon (Mobile Computing), der sich mit Interop-Technologien für Flutter beschäftigte und ein Plugin für Apple HomeKit entwickelte. Für die Freunde und Förderer der Hochschule Hof e.V. zeichnete Ahmet Cak die Absolventin Celina Schneider (Internationales Management) für ihre Analyse der Chancen und Risiken einer bargeldlosen Gesellschaft sowie Elisabeth Finger (Sustainable Textiles) für ihre Untersuchung der Eigenschaften von Polyester-Textilien aus neuen und recycelten Materialien aus.

International Award der Stadt Hof

Oberbürgermeisterin Eva Döhla verlieh anschließend den „International Award“ der Stadt Hof an Ankush Ghosh aus dem Studiengang General Management. Seine Arbeit zur Untersuchung von Geschäftssynergien in multinationalen Unternehmen im Bereich der Flottenverwaltung wurde von seinem wissenschaftlichen Betreuer Prof. Dr. Willi Darr besonders gewürdigt. Der Preis der Stadt Hof ist mit 500 Euro dotiert.

Masterpreis für KI-gestützte Qualitätssicherung

Den Abschluss der Ehrungen bildete die Verleihung des Masterpreises des Europäischen Management Instituts emi e.V. an Philipp Thron (Digital Business Management). Seine Entwicklung eines KI-gestützten Systems zur Qualitätssicherung von Stücklisten bei der BMW Group wurde von Prof. Dr. Friedwart Lender (Vorsitzender emi) ausgezeichnet, während Prof. Dr. Günter Hilmer die Laudatio hielt.

Musik begeistert

Musikalisch wurde die Veranstaltung von der Band „Frieds“ begleitet, die mit drei einprägsamen Songs, darunter dem Bob Dylan-Klassiker „Knockin' on Heaven's Door“, das Publikum begeisterte.

Pressekontakt:

Rainer Krauß, Hochschulkommunikation / PR
Alfons-Goppel-Platz 1, 95028 Hof
Telefon: 09281/409-3006
E-Mail: pressestelle@hof-university.de

Über die Hochschule Hof:

Für die Hochschule Hof stehen ihre aktuell über 3600 Studierenden an erster Stelle. Alle Studienangebote werden kontinuierlich angepasst, um die Studierenden fit für die Welt von morgen zu machen. Praxisorientierung, Internationalisierung und intelligente Ressourcennutzung stehen im Fokus von Lehre und Forschung an der Hochschule Hof. Im Bereich Internationalisierung legt die Hochschule einen Schwerpunkt auf Indien. Im Hinblick auf das Thema intelligente Ressourcennutzung stehen Wasser- und Energieeffizienz im Vordergrund. Das breitgefächerte und interdisziplinäre Studienangebot reicht von Wirtschaft über Interdisziplinäre und innovative Wissenschaften bis hin zu Informatik und Ingenieurwissenschaften.

Der Campus Münchberg bietet durch eng mit der Wirtschaft verzahnte Textil- und Designstudiengänge eine in Deutschland einmalige Ausbildung. Am Lucas-Cranach-Campus in Kronach ist ein innovativer Studienort entstanden, an dem man sich mit globalen und regionalen

Zukunftsthemen beschäftigt – hier geht es um Schwerpunkte wie Innovative Gesundheitsversorgung. Am Lernort Bamberg finden u.a. Pflegestudiengänge für Berufserfahrene und im Bereich Erststudium mit monatlicher Vergütung, statt. Am Standort Selb wird den Studierenden der Studiengang Design & Mobilität angeboten.

Studierende mit Berufserfahrung finden an der Studienfakultät für Weiterbildung ebenso den passenden Studiengang an der Hochschule Hof. Die berufsbegleitenden Angebote, die mehrheitlich in Blended Learning Einheiten stattfinden, reichen vom Einzelmodul über Zertifikatslehrgänge bis zum Bachelor- und Masterstudiengang. Ein neues Kompetenzzentrum Digitale Verwaltung soll insbesondere deutsche Behörden und Institutionen auf dem Weg hin zu bürgerfreundlichen und effektiven Services begleiten und unterstützen. Studierende mit StartUp- oder Gründungsinteresse werden durch das Digitale Gründerzentrum Einstein1 am Campus der Hochschule beraten und gefördert.

Die angewandte Forschung an der Hochschule Hof sichert die Aktualität des Wissens für die Lehre und entwickelt nützliche Lösungen, die in der Wirtschaft zum Einsatz kommen. Durch die Einrichtung von Kompetenzzentren und Instituten an der Hochschule profitieren auch die hochfränkischen Unternehmen. Die Schwerpunkte der sechs Forschungsinstitute liegen auf den Bereichen Biopolymerforschung, Informationssysteme, Materialwissenschaften, Wasserstoff- und Energietechnik, nachhaltige Wassersysteme sowie Wirtschafts- und Organisationsforschung. Zudem ist das Fraunhofer-Anwendungszentrum Textile Faserkeramiken TFK am Campus Münchberg angesiedelt und entwickelt u.a. neue Anwendungen für die Luft- und Raumfahrt sowie für die Automobilindustrie. Das an die Hochschule Hof angegliederte Bayerisch-Indische Zentrum für Wirtschaft und Hochschulen **BayIND** koordiniert und fördert darüber hinaus die Zusammenarbeit zwischen Bayern und Indien.

Die moderne Hochschule Hof ist nicht nur architektonisch offen gestaltet, sie bietet auch ein freundliches und familiäres Umfeld. Die Studierenden wissen dies zu schätzen und wählten die Hochschule im Jahr 2023 und 2024 zur „Beliebtesten Hochschule Deutschlands“ (lt. Studienportal studycheck.de).